

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Stadtrates

| | |
|-----------------------|--------------------------------------|
| Sitzungsdatum: | Dienstag, 28.03.2017 |
| Beginn: | 19:00 Uhr |
| Ende: | 21:30 Uhr |
| Ort: | Seßlach - Rathaussitzungssaal |

Tagesordnung

| TOP | Gegenstand |
|-----|---|
| 1 | Genehmigung des Protokolls der Stadtratssitzung vom 21.02.2017 |
| 2 | Vollzug der Bayerischen Gemeindeordnung (GO); Entlassung von Herrn Hartmut Bohl aus dem Amt als ehrenamtliches Stadtratsmitglied der Stadt Seßlach gem. Art. 19 Abs. 1 GO |
| 3 | Vollzug der Bayerischen Gemeindeordnung (GO); Vereidigung von Herrn Marcus Werner als nachrückendes Mitglied des Stadtrates Seßlach |
| 4 | Neubesetzungen der städtischen Ausschüsse |
| 5 | Ehrung des langjährig verdienten Feldgeschworenen in der Gemarkung Hattersdorf Herrn Werner Schubert |
| 6 | Schloss Heilgersdorf; Mögliche Beauftragung eines externen Gutachters zur Schadensermittlung am Gebäude auf Grund der Sitzung mit den Vereinsvorsitzenden am 16.03.2017 in Heilgersdorf |
| 7 | Feststellung der Jahresabschlüsse der Flender'schen Spitalstiftung 2014 und 2015 |
| 8 | Bauanträge |
| 8.1 | Antrag auf Baugenehmigung; Dieter Hager, Bahnofsplatz 9A, 96145 Seßlach, Anbau Wintergarten auf der Fl.-Nr. 358/5, Gemarkung Dietersdorf |
| 8.2 | Antrag auf Baugenehmigung; Graf Heinrich zu Ortenburg, Schlossallee 1, 96479 Weitramsdorf, Geländeauffüllung auf zwei landwirtschaftlichen Ackerflächen auf den Fl.-Nrn. 181 und 182, Gemarkung Lechenroth |
| 8.3 | Antrag auf Baugenehmigung; MuB Deininger GbR, Trammershof 1, 96145 Seßlach, Errichtung einer landwirtschaftlichen Lagerhalle auf der Fl.-Nr. 560, Gemarkung Heilgersdorf |
| 9 | Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Innenbereichssatzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB für den Bereich der Fl.-Nr. 36, Gemarkung Merlach |
| 10 | Dorferneuerung Gleismuthausen - Merlach; Vorbereitungsphase - Vereinbarung über die Vorbereitungsplanung |
| 11 | Sonstiges |

| | |
|------|--|
| 12 | Mitteilungen des Bürgermeisters |
| 13 | Anfragen |
| 13.1 | Rechnungsprüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss |
| 13.2 | Ärztliche Versorgung im Stadtgebiet, Arbeitsgruppe Gemünda |

Erster Bürgermeister Martin Mittag eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Stadtrates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

| | |
|--|--|
| 1 | Genehmigung des Protokolls der Stadtratssitzung vom 21.02.2017 |
| <p><u>Beschluss:</u> Gegen das Protokoll der Stadtratssitzung vom 21.02.2017 erhoben sich keine Einwendungen. angenommen Ja 15 Nein 0 Anwesend 15</p> | |
| 2 | Vollzug der Bayerischen Gemeindeordnung (GO); Entlassung von Herrn Hartmut Bohl aus dem Amt als ehrenamtliches Stadtratsmitglied der Stadt Seßlach gem. Art. 19 Abs. 1 GO |
| <p>Mit Erklärung in der nichtöffentlichen Stadtratssitzung am 21.02.2017, sowie Schreiben vom 11.02.2017 (Eingang Stadt Seßlach am 22.02.2017) beantragt Stadtrat Hartmut Bohl (CSU) die Entlassung aus dem Amt als Stadtrat gemäß Artikel 19 Abs. 1 der Bayerischen Gemeindeordnung (GO). Der Antrag wurde begründet. Eine weitergehende schriftliche Begründung ist nach der seit 2014 geltenden Rechtslage nicht mehr erforderlich (Art. 48 Abs. 1 Satz 2 GLKrWG). Die Erklärung stellt rechtlich einen Antrag auf Entlassung aus dem kommunalen Ehrenamt dar. Ein Ermessenspielraum ist dem Stadtrat nicht eingeräumt. Der Stadtrat hat in der Sitzung per Beschluss über den Antrag abzustimmen. Nach Beschlussfassung über den Antrag rückt der direkt gewählte Listennachfolger in den Stadtrat nach. Der Listennachfolger wird durch Vereidigung in das Ehrenamt berufen und vorher von der Nachrückung verständigt. Er muss die Berufung innerhalb einer Woche nach Verständigung schriftlich annehmen. Eine Ablehnung des Ehrenamtes ist nicht möglich. Er muss außerdem die Bereitschaft zur Eidesleistung oder zur Ablegung des Gelöbnisses nach Art. 31 Abs. 4 GO erklären. Bei dem Listennachfolger handelt es sich um Herrn Marcus Werner, Am Kuhtrieb 7, 96145 Seßlach.</p> <p><u>Beschluss:</u> Dem Antrag des Stadtrates Hartmut Bohl auf Entlassung aus dem Amt als ehrenamtliches Stadtratsmitglied wird gemäß Art. 19 Abs. 1 GO stattgegeben. angenommen Ja 14 Nein 0 Anwesend 14</p> | |
| 3 | Vollzug der Bayerischen Gemeindeordnung (GO); Vereidigung von Herrn Marcus Werner als nachrückendes Mitglied des Stadtrates Seßlach |
| <p>Durch das Ausscheiden von Herrn Hartmut Bohl rückt Herr Marcus Werner, Am Kuhtrieb 7, 96145 Seßlach als direkt gewählter Listennachfolger gemäß dem Ergebnis der letzten Kommunalwahl in den Stadtrat nach.</p> <p>Herr Marcus Werner hat schriftlich erklärt, dass er die Wahl zum Stadtratsmitglied annimmt und bereit ist, das Gelöbnis gemäß Art. 31 Abs. 4 der Gemeindeordnung zu leisten.</p> <p>Herr Erster Bürgermeister Martin Mittag vereidigt Herrn Marcus Werner als Stadtratsmitglied der Stadt Seßlach und nimmt ihm das nachfolgende Gelöbnis ab.</p> <p>Die Eidesformel lautet: „Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des</p> | |

Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen. So wahr mir Gott helfe.“

Zur Kenntnis genommen

| | |
|----------|--|
| 4 | Neubesetzungen der städtischen Ausschüsse |
|----------|--|

Durch das Ausscheiden von Herrn Bohl sind die städtischen Ausschüsse neu zu besetzen. Herr Bohl war

- Ordentliches Mitglied im Grundstücks- und Bauausschuss,
- Stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss und
- Stellvertretendes Mitglied im Hauptverwaltungsausschuss.

Nach der Vereidigung von Herrn Werner als Stadtratsmitglied sollen nunmehr die Vertreter für die Ausschüsse der CSU-Fraktion durch Beschluss des Stadtrates neu bestellt bzw. benannt werden. Das Vorschlagsrecht steht der CSU-Fraktion zu. Die vorgeschlagenen Gemeinderatsmitglieder dürfen an der Abstimmung teilnehmen. Die Bestellung als Ausschussmitglied erfolgt grundsätzlich für die Wahlzeit des Stadtrates.

Beschluss:
Die Stadt Seßlach bestellt die nachfolgenden Mitglieder und Vertreter für die städtischen Ausschüsse wie folgt neu:

Grundstücks- und Bauausschuss:

Mitglied: Wolfgang Pfister
Vertreter: Marcus Werner

Hauptverwaltungsausschuss:

Mitglied: Marcus Werner
Vertreter: Wolfgang Pfister

Rechnungsprüfungsausschuss:

Mitglied: Klaus Gropp
Vertreter: Marcus Werner

angenommen Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

| | |
|----------|---|
| 5 | Ehrung des langjährig verdienten Feldgeschworenen in der Gemarkung Hattersdorf Herrn Werner Schubert |
|----------|---|

Im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung der Feldgeschworenenvereinigung Coburg – Lichtenfels am 04.03. wurden wieder langjährig verdiente Feldgeschworene mit einer Urkunde ausgezeichnet. Leider war es Herrn Werner Schubert nicht möglich gewesen, teilzunehmen und die Urkunde für sein langjähriges Wirken als Feldgeschworener entgegenzunehmen. Der Bürgermeister bedankt sich bei Herrn Werner Schubert für seine langjährige Tätigkeit als Feldgeschworener für die Stadt Seßlach und übergibt ihm eine Ehrenurkunde des Landratsamtes Coburg.

Zur Kenntnis genommen

| | |
|----------|--|
| 6 | Schloss Heilgersdorf; Mögliche Beauftragung eines externen Gutachters zur Schadensermittlung am Gebäude auf Grund der Sitzung mit den Vereinsvorsitzenden am 16.03.2017 in Heilgersdorf |
|----------|--|

Am 16.03.2017 fand in Heilgersdorf eine Versammlung statt, in der über das weitere Vorgehen bezüglich des Schlosses Heilgersdorf beraten wurde. An dieser Sitzung nahmen der Bürgermeister, Vertreter aus den Reihen des Stadtrates sowie die Vereinsvorsitzenden von Heilgersdorf teil. Die Versammlung kam zu dem Ergebnis, dass ein Verkauf des Schlosses die allerletzte Option sein sollte. Vielmehr wünschen sich die Heilgersdorfer die Beauftragung eines externen Gutachters,

| | |
|---|--|
| <p>um alle Schäden am Schloss ermitteln zu lassen und somit in Erfahrung bringen zu können, in welcher Höhe Investitionen getätigt werden müssten. Nach eingehender Diskussion fasst der Stadtrat folgenden</p> <p>Beschluss: Der Bürgermeister wird ermächtigt, Angebote verschiedener Gutachter zur Schadensermittlung am Gebäude einzuholen. Das Schloss Heilgersdorf wird vorerst in keinerlei Verkaufsplattformen angeboten.</p> <p style="text-align: right;">angenommen Ja 15 Nein 0 Anwesend 15</p> | |
| 7 | <p>Feststellung der Jahresabschlüsse der Flender'schen Spitalstiftung 2014 und 2015</p> <p>Die Jahresabschlüsse der beiden Jahre 2014 und 2015 sowie der Prüfbericht des Jahresabschlusses 2015 liegen in der Kämmerei zur Einsicht bereit. Der Jahresabschluss 2014 wurde durch Herrn Steuerberater Hartmuth Grosch, Coburg gefertigt. Die Bilanz schließt in Aktiva und Passiva mit 4.734.244,85 €. Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Jahresfehlbetrag von 159.501,58 € aus. Der Jahresabschluss 2014 wurde nicht geprüft. Der Jahresabschluss 2015 wurde durch die Kirchliche Dienstleistungs- und Beratungsgesellschaft für soziale Einrichtungen mbH (kurz: KDSE), Nürnberg gefertigt. Die Bilanz schließt in Aktiva und Passiva mit 4.621.946,06 €. Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Jahresüberschuss von 53.760,59 € aus. Die prüferische Durchsicht (ohne Bestätigungsvermerk) des Jahresabschlusses 2015 erfolgte durch die HWS Vogtland GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Prüfbericht vom 09.12.2016. Dabei wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.</p> <p>Beschluss:</p> <ol style="list-style-type: none"> Der Jahresabschluss 2014 wird mit der Abschlussbilanzsumme in Aktiva und Passiva mit 4.734.244,85 € und einem Jahresfehlbetrag von 159.501,58 € aus der Gewinn- und Verlustrechnung festgestellt. Der Jahresabschluss 2015 wird mit der Abschlussbilanzsumme in Aktiva und Passiva mit 4.621.946,06 € und einem Jahresüberschuss von 53.760,59 € aus der Gewinn- und Verlustrechnung festgestellt. <p style="text-align: right;">angenommen Ja 15 Nein 0 Anwesend 15</p> |
| 8 | <p>Bauanträge</p> |
| 8.1 | <p>Antrag auf Baugenehmigung; Dieter Hager, Bahnhofplatz 9A, 96145 Seßlach, Anbau Wintergarten auf der Fl.-Nr. 358/5, Gemarkung Dietersdorf</p> <p>Geschäftsleiter Bernd Vogt erläutert dem Gremium das Bauvorhaben und beantwortet im Anschluss einzelne Fragen aus den Reihen des Stadtrates. Der Stadtrat fasst folgenden</p> <p>Beschluss: Die Stadt Seßlach erteilt ihr Einvernehmen gemäß § 36 BauGB.</p> <p style="text-align: right;">angenommen Ja 15 Nein 0 Anwesend 15</p> |
| 8.2 | <p>Antrag auf Baugenehmigung; Graf Heinrich zu Ortenburg, Schlossallee 1, 96479 Weitramsdorf, Geländeauffüllung auf zwei landwirtschaftlichen Ackerflächen auf den Fl.-Nrn. 181 und 182, Gemarkung Lechenroth</p> <p>Mit Antrag auf Baugenehmigung vom 16.03.2017 beantragt Herr Graf zu Ortenburg die Auffüllung</p> |

| | |
|-------------------|---|
| | <p>seiner landwirtschaftlichen Flächen Fl.-Nrn. 181 und 182 der Gemarkung Lechenroth mit Erdaushub der Klasse Z0.</p> <p>Auf die beiden Flurnummern werden laut Planungsunterlagen ca. 100.000 m³ Erdaushub eingebracht. Die beiden Grundstücke liegen direkt an der Gemeindeverbindungsstraße Muggenbach. Über diese Gemeindeverbindungsstraße wird auch der Lieferverkehr durchgeführt werden.</p> <p>Beschluss: Die Stadt Seßlach erteilt ihr Einvernehmen gemäß § 36 BauGB.</p> <p>Mit Herrn Graf Heinrich zu Ortenburg ist durch die Verwaltung eine Vereinbarung zu schließen, wonach dieser als Bauherr vor Beginn der Baumaßnahme ein Beweissicherungsverfahren durchführen muss und durch die Baumaßnahme entstandene Schäden an der Gemeindeverbindungsstraße im Anschluss durch ihn auf eigene Kosten behoben werden müssen.</p> <p style="text-align: right;">angenommen Ja 15 Nein 0 Anwesend 15</p> |
| <p>8.3</p> | <p>Antrag auf Baugenehmigung; MuB Deininger GbR, Trammershof 1, 96145 Seßlach, Errichtung einer landwirtschaftlichen Lagerhalle auf der Fl.-Nr. 560, Gemarkung Heilgersdorf</p> |
| | <p>Geschäftsleiter Bernd Vogt erläutert dem Gremium das Bauvorhaben und beantwortet im Anschluss einzelne Fragen aus den Reihen des Stadtrates.</p> <p>Der Stadtrat fasst folgenden</p> <p>Beschluss: Die Stadt Seßlach erteilt ihr Einvernehmen gemäß § 36 BauGB.</p> <p style="text-align: right;">angenommen Ja 15 Nein 0 Anwesend 15</p> |
| <p>9</p> | <p>Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Innenbereichssatzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB für den Bereich der Fl.-Nr. 36, Gemarkung Merlach</p> |
| | <p>Die Absicht der Stadt Seßlach, für den Stadtteil Merlach eine Innenbereichssatzung zu erlassen, wurde im Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Seßlach Nr. 5/2016 vom 03.03.2016 bekannt gemacht.</p> <p>Einwände von Bürgern wurden nicht vorgetragen. Das Landratsamt Coburg sowie das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Coburg wurden ebenfalls beteiligt. Hinsichtlich der einzelnen Äußerungen der Fachbehörden wird an dieser Stelle auf die beigefügten Schreiben vom 18. und 19.04.2016 verwiesen.</p> <p>In der Zwischenzeit wurden die Hinweise und Bedenken der Träger öffentlicher Belange in einigen Gesprächen eruiert und ausgeräumt. Soweit nötig, wurden die Änderungen in die Satzung eingearbeitet. Daher ergeht folgender</p> <p>Beschluss: Der Stadtrat erlässt eine Innenbereichssatzung für den Stadtteil Merlach; der Entwurf der Satzung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB wird zum Bestandteil des Beschlusses erklärt.</p> <p style="text-align: right;">angenommen Ja 15 Nein 0 Anwesend 15</p> |
| <p>10</p> | <p>Dorferneuerung Gleismuthhausen - Merlach; Vorbereitungsphase - Vereinbarung über die Vorbereitungsplanung</p> |
| | <p>Die Vereinbarung wird zum Bestandteil des Protokolls erklärt.</p> <p>Beschluss: Der Stadtrat stimmt der Vereinbarung über die Vorbereitungsplanung (Planungen und allgemeine</p> |

Aufwendungen der Dorferneuerung Gleismuthhausen – Merlach unter Kostenbeteiligung der Stadt) zwischen der Stadt Seßlach und dem Verband für Ländliche Entwicklung (VLE) Oberfranken zu.

angenommen Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

11 Sonstiges

12 Mitteilungen des Bürgermeisters

1. Internetportal des Landkreises für die Ferienangebote der Kommunen

Im Rahmen einer Sitzung des bayerischen Gemeindetages wurde das neue Internetportal des Landkreises vorgestellt, hier soll eine einfache Informationsplattform das Angebot der Landkreisingemeinden und auch notwendige Kontaktadressen für interessierte Eltern die Planung der Ferienprogramme erleichtern.

Die weitere Umsetzung wird in Absprache mit den Jugendpflegerinnen/ Jugendpflegern der Kommunen abgesprochen.

2. Sitzung des Seniorenbeirates

Am 13.03. fand eine Sitzung des Seniorenbeirates statt.

Hier wurde unter anderem über die leider zurückgehende Teilnahme an den Galileostunden gesprochen. Die Aktivitäten und Ausflüge des Seniorenbeirates und der Wunsch mehr Mitglieder für den Beirat zu finden.

Besonderer Dank für die Arbeit in diesem Bereich gilt dem Vorsitzenden Klaus Gropp und seiner Stellvertreterin Maria Schellenberger und den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.

3. Kernwegenetz der Stadt Seßlach

Bei einem Besuch des Amtes für ländliche Entwicklung wurde über Machbarkeit, mögliche Planung und notwendige Schritte diskutiert.

Die weitere Vorbereitung wird nun auf den Weg gebracht und die Ergebnisse werden zu gegebener Zeit vorgestellt.

4. Ampelanlage in Gemünda

Nachdem es wieder vermehrt zu Ausfällen der Ampel in Gemünda gekommen ist, wurde erneut Kontakt mit den Zuständigen beim Staatlichen Bauamt aufgenommen. Eine Überprüfung der Ampel sowie die Bitte, nochmals die technische Variante einer Induktionsschleife in den Fahrbahnbelag einzubauen, wurden nochmals ans Amt herangetragen. Eine Antwort liegt derzeit noch nicht vor.

5. Besuch in Stadtprozelten für die KIP-Sanierung des Rathauses

Die abgeschlossenen und noch angedachten Sanierungsmaßnahmen im historischen Rathaus von Stadtprozelten waren Anlass für einen Vorortbesuch und Austausch zu unserer geplanten Rathaussanierung.

Zusammen mit unserem Architektenteam konnten wir vor Ort Ideen sammeln und in guten Gesprächen mögliche Probleme für unsere Maßnahme thematisieren.

6. Schloss Heilgersdorf

Am 16.03. fand das erste Treffen mit den Vereinsvorsitzenden der Heilgersdorfer Vereine und Teilen des Stadtrates zur Diskussion über das weitere Vorgehen zum Thema Schloss statt.

Um eine gemeinsame Lösung zu finden, wird es hierzu nun regelmäßige Treffen geben.

Ich danke allen Beteiligten für das gemeinsame Interesse.

7. Freizeitanlage Autenhausen

Die Mitgliederversammlung des Fördervereins am 17.03. war eine gut besuchte Veranstaltung. Hier wurde über den aktuellen Stand zur Sanierung gesprochen.

Ziel bleibt weiter, bis zum 31.03. die vollständig benötigten Antragsunterlagen beim Amt für ländliche Entwicklung einzureichen, um die mögliche Förderung im Auswahlverfahren ELER prüfen zu lassen.

8. Toilettenanlage in der KITA Gemünda

Bei einem Vororttermin mit Architekten in der KITA Gemünda, wurde eine Planung für die komplette Toilettenanlage beauftragt, da die notwendigen Veränderungen in diesem Jahr abgeschlossen sein sollen. Die ausgearbeitete Planung wird dann im Stadtrat vorgestellt.

9. Bürgergespräch am 20.03. im Sportheim in Gemünda

Die 4 Hauptthemen bei diesem Gespräch waren

- Kommunikation unter den Bürgerinnen und Bürgern
- Feuerwehr
- Schulstandort
- Ärztliche Versorgung

Die einzelnen Punkte wurden diskutiert und nun sollen Lösungsansätze erarbeitet werden. Hierzu wird neben bereits laufendem Engagement auch weiter nach gemeinsamen Ideen gesucht.

Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern für ihren Einsatz zum Wohle unserer Kommune und hoffe, dass bestehende Herausforderungen gemeinsam gelöst werden können.

10. Friedhof Bischwind

Beim Treffen im Gemeindehaus in Bischwind wurde von den Anwesenden über die angedachte Umgestaltung und Schaffung eines barrierefreien Zugangs diskutiert.

Nun soll es gemeinsame Informationsfahrten geben, um sich Ideen und Beispiele anzuschauen. Danach ist die Umsetzung vorzubereiten, um das gemeinsame Projekt der Bischwinder Bürgerinnen und Bürger in diesem Jahr umsetzen zu können.

11. Kleintierrettung durch die Feuerwehr Seßlach

Am Samstag, den 25.03. wurden die Aktiven der Feuerwehr Seßlach zu einem nicht ganz alltäglichen Einsatz gerufen.

2 kleine Hunde mussten aus einem Regenwasserkanal befreit werden, da die beiden Vierbeiner sich nicht aus eigener Kraft befreien konnten.

Dank allen Helferinnen und Helfern.

12. Gespräch bei der Regierung von Oberfranken wegen ISEK

Der Bürgermeister informiert den Stadtrat darüber, dass er am Montag, den 27.03.2017 ein Gespräch mit Frau Strehle bei der Regierung von Oberfranken über die weitere Vorgehensweise bezüglich des zu erstellenden ISEK für Seßlach geführt hat. Vermutlich wird es dazu im Mai eine Sondersitzung des Stadtrates geben.

Zur Kenntnis genommen